

nah dran

Beilage des Diözesanverbandes **Speyer**
zu **Frau und Mutter** – Zeitschrift der kfd

Wo bist du, neuer Stern? Aktion „Häng dich rein ins Netz, das Frauen trägt!“



Der Frauentag des kfd-Diözesanverbandes Speyer im September.
Foto Christine Schön

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Mitgliederwerbekampagne des kfd-Bundesverbandes gewinnt auch in unserem Diözesanverband an Fahrt. Im vergangenen Jahr haben wir bereits viele neue Mitglieder gewonnen, von denen wir auf unserem Frauentag am 5. September auf der Landesgartenschau in Landau einige begrüßen konnten. Wir haben passend zum Motto der neuen bundesweiten kfd-Aktion „Häng dich rein ins Netz, das Frauen trägt!“ bereits neue Sterne im Netz. In diesem Jahr wollen wir weiter an diesem Netz knüpfen, und jedes neue Mitglied wird zu einem Stern in diesem Netz werden. Wir sind überzeugte Mitglieder der kfd, eines Verbandes, der sich in den Gemeinden vor Ort ebenso wie auf Bundesebene engagiert. Auch das Themenspektrum ist groß. Es reicht vom Weltgebetstag der Frauen, einem Seniorentag, der Flüchtlingshilfe, der Faschingsveranstaltung, der Dekanatswallfahrt, dem Frauenbegegnungstag bis zur politischen Lobbyarbeit, um nur eine sehr kleine Auswahl

zu nennen. Unverzichtbar sind auch die spirituellen, sozialen und kulturellen Angebote der kfd, die in den örtlichen Gemeinschaften nur durch Sie, die Mitglieder, machbar sind. Die kfd braucht eine unüberhörbare Stimme in der Kirche und auch in der Gesellschaft. Mit rund 500.000 Mitgliedern bundesweit ist die kfd ein sehr starker Frauenverband, dessen Stimme Gehör findet. Ein Engagement von Frauen für Frauen hat in unserer Kirche und in der Gesellschaft schon viel bewirkt und dies muss so bleiben.

Ich wünsche mir, dass Sie, liebe Leserin, viele Frauen einladen, Mitglied in der kfd zu werden. Haben Sie zum Beispiel schon Ihre Freundin angesprochen, die nette Frau aus dem Kirchenchor oder die neue Vorsitzende des Gemeindeausschusses? Erzählen Sie als begeisterte kfd-Frau von Ihrer kfd und laden Sie andere Frauen ein, Mitglied zu werden!

Der Diözesanverband bietet selbstverständlich seine Unterstützung an. Informieren Sie sich in unserem Programm für das Jahr 2016, auf der Homepage des Bundesverbandes oder durch persönliche Gespräche mit dem Diözesanleitungsteam!

Mit Ihnen wollen wir im Diözesanverband das Netz knüpfen und vergrößern, das viele neue kfd-Mitglieder als Sternensymbol trägt. Nähere Informationen dazu finden Sie in „Frau und Mutter“ und bei vielen Veranstaltungen unseres Diözesanverbandes.

Viele neue Sterne bedeuten viele neue Frauen. Und sie bedeuten Macht, um unseren Forderungen in Gesellschaft, Politik und Kirche Nachdruck zu verleihen, und sie bedeuten Zukunft. „Frauen. Macht. Zukunft.“ **Christa Kuhn**

GELUNGENE AKTIONEN

BEISPIELE ZUR MITGLIEDERGEWINNUNG AUS DEM BISTUM

Neben dem großen Highlight des diözesanweiten kfd-Frauentages auf der Landesgartenschau im vergangenen September in Landau gibt es auch vor Ort viele erfolgreiche Aktivitäten zur Mitgliedergewinnung: Die Kampagne „Frauen. Macht. Zukunft.“ setzt Ideen, Kreativität und Energie frei, wie folgende Beispiele zeigen:

Freundinnentag: Aus dem Dekanat Saarpfalz Süd berichtet Gertrud Schwartz über einen erfolgreichen Freundinnentag, der mit tollen Materialien aus dem Aktionspaket des kfd-Bundesverbandes gestaltet wurde. „Wir haben die Frauen mit unserer Begeisterung infiziert“, erzählt Gertrud Schwartz. Eingeladen wurden kfd-Mitglieder mit ihren Freundinnen, die noch keine Mitglieder waren. Auf dem Programm standen der Austausch, aber auch die Information über das gesellschaftspolitische Engagement der kfd. An dem Tag selbst konnte bereits ein neues Mitglied gewonnen werden, weitere folgten später.

Coffee-Stop: kfd-Mitglieder im Dekanat Pirmasens-West hatten die Idee, die Wahlen zu den Pfarrgremien zur Mitgliedergewinnung zu nutzen: „Im Wahllokal war ein Coffee-Stop und ein Infostand der kfd aufgebaut“, berichtet die Geistliche Leiterin Monika Schmidt. „Wir haben zu einer Tasse Kaffee eingeladen und vor allem Frauen angesprochen, die wir aus der Gemeinde kennen.“ Beitrittserklärungen lagen bereit – und so konnten allein an diesem Nachmittag fünf neue Frauen für den Verband begeistert werden. „Eine gute Möglichkeit, neue Frauen anzusprechen und für den Verband zu gewinnen, sind auch unsere regelmäßig stattfindenden Filmabende“, so Monika Schmidt weiter, „und auch für Muttertag haben wir eine Begegnungs- und Infomöglichkeit geplant, nach der Vorabendmesse, die wir gestalten.“

Frauenfasching: Das ist ein Highlight der kfd Maximiliansau im Dekanat Germersheim Süd. kfd-Mitglieder bekommen Vorzugskarten für diesen gefragten und immer ausgebuchten Event. „Über den Frauenfasching konnten wir zehn junge Frauen im Alter von 18 bis 25 Jahren für die kfd gewinnen“, weiß Daniela Fritz aus dem örtlichen Leitungsteam. „Und das sind dann auch Frauen, die die kfd und das Gemeindeleben vor Ort aktiv mitgestalten.“ Der Kreativkreis – neu belebt durch jüngere Frauen – und der Frauenchor sind weitere Säulen der kfd-Aktivitäten, und so attraktiv, dass immer wieder neue Frauen mitmachen wollen. Daran ist automatisch die Mitgliedschaft gekoppelt. „Das heißt, alle Mitglieder im Frauenchor sind auch Mitglied in der kfd“, so Daniela Fritz, und so übernimmt der Chor auch die musikalische Gestaltung der Sterbeämter für kfd-Mitglieder.

DEM WORT VERTRAUEN

VON INGRID HEISER

**Dem Wort Gottes vertrauen
als Ermutigung zum Leben
als Quelle geistlicher Inspiration
als Mitteilung des Lebens in Fülle**

**Mit dieser Überzeugung
kannst auch du die Welt verändern
und mitwirken in einer Gemeinschaft Gleichgesinnter
an einem gerechteren friedlicheren Miteinander**

**Auch du trägst Verantwortung
für Nachbarschaft, Gemeinde, Weltkirche
Auch du kannst das Bild von Kirche
in ein positives Licht rücken**

**Auch du kannst Zeugnis geben
von deinem Glauben
von Gottes Wort, das dir wichtig ist,
das dich herausfordert, dem du vertraust**

**Auch du hast Fähigkeiten und Stärken
Auf dich kommt es an!**

Kampagnenteam vor Ort: Erfolge in Sachen „Frauen. Macht. Zukunft.“ kann auch Maria Schlick, Leiterin im Dekanat Speyer Süd verzeichnen. „Durch unsere Kampagneneröffnung konnten wir in der Pfarrei St. Christophorus Waldsee in den verschiedenen Gemeinden insgesamt 13 neue Frauen gewinnen.“ Doch sechs Monate zuvor war die Bildung eines Kampagnenteams, das auch die Eröffnung dieser Aktion plante, erforderlich – denn bis dahin war die Kampagne nur sehr zögerlich angelaufen. Von Anfang an wurde die Presse mit ins Boot geholt, um die kfd bereits im Vorfeld der Aktion in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Tag selbst startete mit einem Gemeindegottesdienst, gestaltet durch die kfd, anschließend bekamen alle Frauen selbst gemachte Marmelade mit der Aufschrift „kfd schmeckt“ geschenkt. Danach informierten im Pfarrzentrum Collagen, Positionspapiere und die Teamfrauen selbst kreativ und pffiffig über die vielfältige Arbeit der kfd. „Wir haben nicht nur neue Mitglieder werben können, sondern auch viele begeisterte Rückmeldungen erhalten“, so Maria Schlick. „Unsere gute und langfristige Planung im Kampagnenteam und die Zusammenarbeit mit der Presse hat sich bewährt.“

Hat eine der Ideen Sie angesprochen? Möchten Sie mit den Initiatorinnen in Kontakt treten? Haben Sie ähnliche Erfahrungen gemacht und Ideen entwickelt, die Sie mit anderen teilen können? Das Diözesanleitungsteam freut sich über Rückmeldungen. **Annette Bauer-Simons**

„FRAUEN. MACHT. ZUKUNFT.“

TRAININGSTAG FÜR BOTSCHAFTERINNEN

18 engagierte kfd-Mitglieder setzten sich im Oktober im Herz-Jesu-Kloster in Neustadt damit auseinander, wie neue Frauen für den Verband gewonnen werden können. Mit Anleitung durch Diözesanreferentin Annette Bauer-Simons, die als Trainerin durch den Tag führte, erarbeiteten sich die Frauen die Grundlagen für ein erfolgreiches Mitglieder-Werbegespräch. Um das Interesse an der kfd zu wecken, ist es wichtig, über das breite kirchen- und gesellschaftspolitische Engagement des Verbandes informiert zu sein und über Argumente zu verfügen, warum es auch ein persönlicher Gewinn ist, einem starken Verband anzugehören. In Kleingruppen wurden diese Argumente gesammelt und im Rollenspiel Einwänden und Bedenken souverän begegnet. Nach vielen praktischen Übungen bildeten konkrete Planungen den Abschluss, bei denen sich die jeweiligen kfd-Teams Ziele für die Mitgliedergewinnung setzten und die nächsten Schritte für die Arbeit vor Ort planten. **eB Dieser Tag steht im Jahresprogramm 2016 als abrufbares Angebot für kfd-Gruppen vor Ort.**

MUT ZUR MACHT

THEMENABEND ZUR WERBEKAMPAGNE

Im Februar startete der kfd-Diözesanverband Speyer in Landau die Themenreihe „Frauen. Macht. Zukunft. Mut zur Macht.“ Diese Veranstaltung begann mit einer Wortgottesfeier unter der Leitung von Marina Hilzenden, Geistliche Leiterin des Diözesanverbandes. Im Anschluss ging es um die Auseinandersetzung mit dem Thema „Macht“. Letzter Termin dieser Reihe: Donnerstag, 12. Mai, St. Jakobus in Neustadt-Hambach, Wortgottesfeier um 18 Uhr, 19 bis 21 Uhr Themenabend im Pfarrheim.

JAHRESPROGRAMM PLANEN

WIE kfd-GRUPPEN INTERESSANTE ANGEBOTE GESTALTEN

Wichtig für die Gewinnung neuer Mitglieder ist ein attraktives Jahresprogramm mit Angeboten besonders für jüngere Frauen. Helfen kann dabei die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) im Bistum. Dazu Thomas Sarting, Leiter der KEB, im Interview mit „nah dran“:

Gibt es ein Verzeichnis der Vorträge, Seminare und Be-sinnungstage der KEB?

Auf der Homepage der KEB (<http://cms.bistum-speyer.de/keb>) findet sich die Online-Version des Themen- und ReferentInnenverzeichnisses, verbunden mit Veranstaltungsvorschlägen. Wenn Sie im Verzeichnis nicht fündig werden, wenden Sie sich direkt an die Regionalstellen der KEB in Speyer (Tel.: 06232.102-180) oder St. Ingbert (Tel.: 06894.96 305-16). Dort bekommen Sie weitere Unterstützung und Vorschläge. Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Gestaltung und beim Druck von Plakaten und Handzetteln.

Wie kann man eines der Angebote buchen?

Wenn Sie ein Angebot entdeckt haben, das für Sie passt, dann nehmen Sie direkt Kontakt mit der/dem Referent/in auf und klären das genaue Thema sowie Ort, Zeit und Honorar. Dann kann es auch schon losgehen.

Wie hoch sind die Kosten für Honorare der Referenten, Fahrgeld, Material und so weiter?

Das empfohlene Honorar für eine Abendveranstaltung beträgt 50 Euro plus Fahrtkosten. Das Honorar kann aber auch höher sein, bitte deshalb dieses Thema auf jeden Fall im Vorfeld klären. Bei der KEB können die Gruppen vor Ort auf unbürokratische Art und Weise einen Zuschuss bekommen – dieser beträgt aktuell 8 Euro pro Unterrichtsstunde (45 Minuten). Also einfach den ausgefüllten Veranstaltungsnachweis (gibt es bei der KEB) und die angeforderten Unterlagen einreichen, dann kommt der Zuschuss.

Welche Themen werden besonders nachgefragt?

Die Frage kann man nur schwer beantworten, da fließen so viele Faktoren mit ein – Alter, Lebenssituation, Lebensraum, Aktualität. Ich möchte aber die Gelegenheit nutzen, noch auf besondere Angebote der KEB hinzuweisen. Wir halten eine Reihe von Ausstellungen zur Ausleihe bereit, die sich gut in der Bildungsarbeit einsetzen lassen, darunter: „Weltreligionen, Weltfrieden, Weltethos“, „Perle für Perle meditieren – der Rosenkranz“, „Hildegard von Bingen“, „Psalmen“. Interessant ist auch der Film „Das ist mir heilig als Jude, Christ, Moslem“. Gerne helfen wir auch bei der Entwicklung eines Begleitprogramms zu Film und Ausstellungen. **Interview: Ingrid Heiser**

Eine Themenliste zum Bereich Gesundheitsbildung gibt es im Internet unter: www.w-heiser.de/themen/

TERMINE

kfd-PROGRAMM APRIL BIS SEPTEMBER 2016

MITTWOCH, 13. APRIL, 14.30 BIS 17.30 UHR

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER, 14.30 BIS 17.30 UHR

„Heimisch im Garten der Worte“
Seminar über Literatur von Frauen

Neustadt, Herz-Jesu-Kloster

SAMSTAG, 23. APRIL, 10.30 BIS 13.30 UHR

„Was ist meine Arbeit wert? Erwerbsarbeit von Frauen unter der Lupe“: Themenvormittag und Brunch

Pirmasens, Katholische Familienbildungsstätte, Unterer Sommerwaldweg 44

MITTWOCH, 27. APRIL, 18 BIS 21 UHR

„Kassensturz!“ Schulung für Kassenverwalterinnen

Pirmasens, Katholische Familienbildungsstätte, Unterer Sommerwaldweg 44

FREITAG, 29. APRIL, 18.30 BIS 21 UHR

„Tag der Diakonin“, in Kooperation mit dem KDFB:
Wort-Gottes-Feier mit anschließendem Austausch

Wörth, Pfarrkirche und Pfarrheim St. Theodard, Mozartstraße 19

DONNERSTAG, 12. MAI, 18 BIS 21 UHR

„Mut zur Macht“ – Wort-Gottes-Feier und Themenabend

Neustadt-Hambach, Pfarrheim St. Jakobus

SAMSTAG, 21. MAI, 14 BIS 17 UHR

Spirituelle Wanderung

Trippstadt, Treffpunkt Landgasthof „Zum Schwan“, Kaiserslauterer Straße 2-4

MITTWOCH, 17. AUGUST, 17.30 BIS 19.30 UHR

„Innehalten und Atemholen“ – Meditativer Spaziergang durch die Mehlinger Heide

SAMSTAG, 10. SEPTEMBER, 10 BIS 16.30 UHR

„Neu in der kfd – Herzlich willkommen!“ – Begegnungstag für Neumitglieder

Neustadt, Herz-Jesu-Kloster

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER, 18 BIS 21 UHR

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER, 18 BIS 21 UHR

„Neu in der kfd – Willkommen kultivieren“

Otterstadt, katholisches Pfarrheim (20. September)
Homburg, Kardinal-Wendel-Haus (21. September)

SAMSTAG, 24. SEPTEMBER, 14 BIS 17 UHR

Spirituelle Wanderung

Trippstadt, Treffpunkt Landgasthof „Zum Schwan“, Kaiserslauterer Straße 2-4



Dank für langjährigen Einsatz (v. l.): Christa Kuhn, stellvertretende Diözesanleiterin, und Diözesanleiterin Gabriele Heinz dankten Schriftführerin Christel Schmidt für ihre Arbeit. Foto Gertrud Schwartz

SCHRIFTFÜHRERIN GESUCHT

VERABSCHIEDUNG VON CHRISTEL SCHMIDT

Im vergangenen Dezember verabschiedete das Diözesanleitungsteam der kfd im Rahmen einer adventlichen Feier die langjährige Schriftführerin Christel Schmidt. Diözesanleiterin Gabriele Heinz dankte für acht Jahre unermüdliches Engagement und wünschte Christel Schmidt im Namen des gesamten Diözesanleitungsteam für die Zukunft alles Gute.

Nun wird eine neue Schriftführerin gesucht: Interessentinnen für diese Aufgabe, die gerne einmal in die Arbeit auf Diözesanebene hineinschnuppern möchten, sind herzlich willkommen und können sich gerne in der Diözesanstelle melden. **Annette Bauer-Simons**

URSULA KLAMER GESTORBEN

ABSCHIED VON EHEMALIGER STELLVERTRETENDEN DIÖZESANLEITERIN

Im Alter von 61 Jahren ist am 13. Januar 2016 die ehemalige stellvertretende Diözesanleiterin Ursula Klamer verstorben. Sie hatte sich seit Beginn der 2000er-Jahre im Leitungsteam des kfd-Diözesanverbandes Speyer engagiert: zunächst als Schriftführerin und dann, bis 2010, als stellvertretende Diözesanleiterin. In dieser Zeit vertrat sie den Diözesanverband der kfd unter anderem auch im Katholikenrat und der Frauenkommission der Diözese, im Landesfrauenrat und auf Bundesebene. Bis zuletzt setzte sie sich auf örtlicher Ebene im Leitungsteam der kfd Rupertsberg ein. Ursula Klamer war eine leidenschaftliche kfd-Frau – der kfd-Diözesanverband wird ihr ein ehrendes Andenken bewahren. **Annette Bauer-Simons**

IMPRESSUM

kfd-Diözesanverband Speyer
Webergasse 11, 67346 Speyer
Telefon: 06232.102-328
E-Mail: kfd@bistum-speyer.de
Internet: www.kfd-speyer.de

Redaktion: Annette Bauer-Simons (v.i.S.d.P.),
Ingrid Heiser, Christa Kuhn, Ursula Menges
Nächster Redaktionsschluss: 15. Juli 2016.

Druck: Albersdruck GmbH & Co. KG, Düsseldorf